



Bettina Hagedorn

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Nicole Gohlke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4283

FAX +49 (0) 30 18 682-4497

E-MAIL bettina.hagedorn@bmf.bund.de

DATUM 4. Juli 2019

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nr. 354 und Nr. 355 für den Monat Juni 2019**

GZ **VIII A 1 - FB 3032/19/10086**

DOK **2019/0561266**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Fragen,

1. „Welche Planungen (bspw. Renovierungs-/Baumaßnahmen, Wohnraumertüchtigung etc.) hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum gegenwärtigen Stand für die Liegenschaften des Bundes in der Cincinnatistraße (u. a. Nummern 44 bis 48, 50 bis 54 und 56 bis 60) in 81549 München getroffen?“
2. „Wie begründet die Bundesregierung den Leerstand ihrer Liegenschaften in der Cincinnatistraße (u. a. Nummern 44 bis 48, 50 bis 54 und 56 bis 60) in 81549 München angesichts der bekannten Wohnungsnot in der Bayerischen Landeshauptstadt und der diesbezüglich sozialpolitischen Verantwortung der öffentlichen Hand (vgl. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fasangarten-linke-fraktion-prangert-leerstan-an-1.4497509>)?“,

beantworte ich wie folgt:

1. Die Gebäude in der Cincinnatistraße sind zum Teil sanierungsbedürftig. So hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) das Gebäude Cincinnatistraße 59 bereits komplett grundsaniert und barrierefrei umgebaut. Während dieser Bauphase hat die BImA zusammen mit dem Staatlichen Bauamt München weitere Gebäude identifiziert,

deren Bauzustand ebenfalls eine umfassende Grundsanierung, gegebenenfalls sogar einen Abbruch und Neubau, erfordern. Wenn die Entscheidung für einen Neubau getroffen werden sollte, ist es ein Ziel, mit vier statt bislang drei Vollgeschossen zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Die Vorbereitungen und Gespräche mit der Stadt München hierzu dauern an. Die angesprochenen umfassenden Arbeiten würden sukzessive erfolgen, damit die Mieter sozial verträglich im Quartier umziehen können. Flächen für eine Verdichtung stehen nicht zur Verfügung.

2. Da die angesprochenen umfassenden Arbeiten sozial verträglich nur in einem unbewohnten Haus möglich werden, egal ob Grundsanierung oder Neubau nach Abriss, werden die Wohnungen in den Gebäuden Cincinnatistraße 44-48 und Cincinnatistraße 50-54, 81549 München derzeit nicht neu vermietet. Insofern stehen in den Häusern Cincinnatistraße 44-48 und Cincinnatistraße 50-54 aktuell 15 der insgesamt vorhandenen 36 Wohnungen leer. Sobald die Gespräche mit der Stadt München und die Prüfungen abgeschlossen sind, wird sich die BI mA mit den betroffenen Mieterinnen und Mietern in Verbindung setzen. Im Haus Cincinnatistraße 56-60 lag eine Kündigung zum 31. Mai 2019 vor. Die Wohnung wird demnächst renoviert und weitervermietet. Ansonsten sind im Haus Cincinnatistraße 56-60 alle Wohnungen vermietet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dellme Hagedorn', is written in a cursive style.